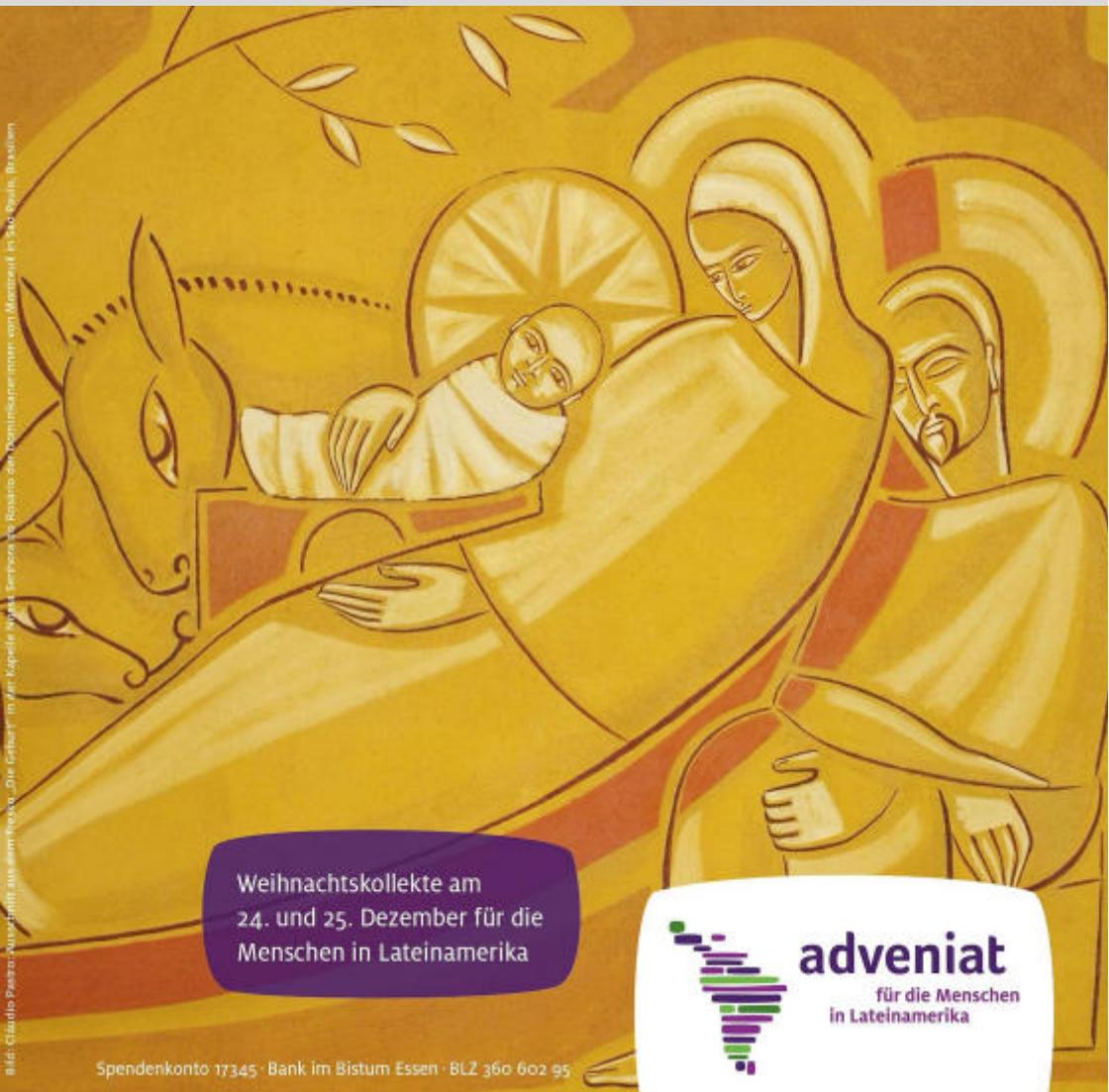




Pfarrbrief aus St. Peter und Paul

Advent 2013 bis Fastenzeit 2014

Gemeinsam unterwegs in der katholischen Pfarrei für Markkleeberg, Böhlen, Zwenkau und Pegau



Weihnachtskollekte am
24. und 25. Dezember für die
Menschen in Lateinamerika



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

So erreichen

Sie uns:

Pfarramt Markkleeberg:

Pater-Kolbe-Str.3, 04416

Markkleeberg, Tel. 0341

3580788, Fax 0341

3581953, Mail pfarramt@

peterpaul-markkleeberg.de o.

peterpaul04416@t-online.de;

Bürozeiten: Montag 10 bis 12

und 14 bis 16 Uhr, Dienstag 9

bis 12 Uhr

Gemeinde Böhlen:

Jahnstraße 12, 04564 Böhlen;

Bürozeiten: Donnerstag 8 bis

10 Uhr

Gemeinde Zwenkau:

Marktstraße 1, 04442 Zwen-

kau; Tel. 034203 52277, Fax

034203 52291; Mail hl-geist-

zwenkau@peterpaul-

markkleeberg.de; Bürozeiten:

Donnerstag 11 bis 13 Uhr

Gemeinde Pegau:

Helbigstr.14, 04523 Pegau

Internet:

www.peterpaul-markkleeberg.de

Impressum:

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Kath.

Pfarramt St. Peter & Paul

Markkleeberg, Pater-Kolbe-

Str. 3, 04416 Markkleeberg

Redaktionsschluss:

Nächste Ausgabe 27.1.2013

Ansprechpartner:

Marianne Wellmann

(Böhlen), Matthias Plum

(Pegau); Dorit Neumann

(Markkleeberg); Prof. Dieter

Schneider (Zwenkau)

WÜNSCHE UND VISIONEN

Als Kind habe ich in den Tagen vor Weihnachten meinen Wunschzettel ans Christkind geschrieben, und es ist immer eine ziemlich lange Liste geworden: „Ich wünsche mir ..., ich wünsche mir ..., ich wünsche mir...“. Inzwischen hat sich einiges geändert: Ich habe entdeckt, dass jetzt ich jedes Jahr einen Wunschzettel vom Christkind bekomme, meist versteckt in manchen Zeilen der Bibel, doch ebenso im Wahrnehmen der Menschen, die hier mit mir leben.

In diesem Jahr sieht mein Wunschzettel vom Christkind so aus: „Ich freue mich, wenn du meinen Geburtstag feierst, wenn du mit anderen zusammen singst und musizierst, wenn ihr euch gegenseitig beschenkt, wenn ihr euch in der Kirche trefft. Das macht mich glücklich, aber nicht wunschlos.

Ich wünsche dir etwas mehr Sehnsucht. Sehnsucht nach Frieden, Verständnis, Versöhnung. Ich hoffe, dass dir die himmlische Verheißung >und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade< keine Ruhe lässt, dass du überlegst, wie gerade durch dich die Welt vor Ort menschlicher werden könnte ...

Ich wünsche dir etwas mehr Wachsamkeit. Wachsamkeit für die kleinen Zeichen meiner Gegenwart. Ein Kind, eine Notunterkunft – das können auch heute noch Zeichen dafür sein, dass ich ankommen will.

Ich wünsche dir etwas mehr Neugier. Neugier auf mein ganzes Leben, Interesse daran, was aus mir, aus dem >holden Knaben im lockigen Haar< geworden ist, wie ich mir das Zusammenleben der Menschen vorgestellt habe, welche Geschichten ich erzählte, wem meine Sympathien galten ...

Denke dabei an das Wort da Vincis: „Binde deinen Karren an einen Stern!“ – heißt: verknüpfe das, was dich gerade beschäftigt und vielleicht belastet, mit dem, was du erreichen willst und für dieses neue Kirchenjahr erhoffst. Lass die nicht total vereinnahmen von dem, was du jetzt als Ballast empfindest, sondern schau auch nach vorn und nach oben. Mach dir wieder bewusst, wo du hin willst – das wird dir helfen, auch wenn der Karren verfahren ist.

Liebe Schwestern und Brüder!

Dass nur ich einen solchen Wunschzettel vom Christkind bekommen habe, kann ich mir nicht vorstellen. Schauen Sie doch mal in dieser weihnachtlichen Zeit nach!

Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachten

Ihre

Pfr. André Lommatzsch

Pfr. Thomas Schorch

Michael Pfeifer

Gemeindereferent

Termine in Markkleeberg

Regelmäßige Gottesdienste:

Di. 8.30, Fr. 18:00, Sa. 17:00, So. 10:30
ab Januar keine Messe Sa 17:00!

Familiengottesdienste

So. 1.12., 5.1. (10:30)

Kinderkatechese

So 15.12. 19.1. (10:30)

Kinderchor:

6.12.; (17.00) Uhr Gemeindehaus,
weitere Termine werden vermeldet
Jugend: siehe Jugendplan,

Ministranten: siehe letzte Seite

Sternsingertreffen: siehe letzte Seite

Meditativer Tanz: Mo. 2.12., 6.1., 3.2.
(19:30) Gemeindehaus.

Caritaskreis:

Do. 19.12. (15:30); 16.1., 13.2., 13.3.
(15.00) Gemeindehaus Markkleeberg

Seniorenkreis: 7.1.,

11.2. Seniorenfasching, Böhlen

**Mi. 11.12 Seniorenadvent (14.30)
für alle Senioren im ev. Gemein-
dezentrum Markkleeberg-Mitte**

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

1.-4. Advent:

Sa (16.30) Beichtgelegenheit,
(17.00) Hl. Messe

Sa 7.12., (7.00) Roratemesse,

Fr 20.12., (18.00) Bußandacht

Di, 24.12., Hl. Abend:

(15.00) Krippenfeier,

(22.00) Christnacht

Mi 25.12., Hochfest der Geburt des
Herrn

(10.30) Festgottesdienst

Do 26.12., 2 Weihnachtsfeiertag

(10.30) Hl. Messe

Di 31.12., Silvester,

(17.00) Jahresschlussandacht

Mi 1.1., Neujahr

(17.00) ökumenischer Gottesdienst

Martin-Luther-Kirche

So 5.1. (10.30) Sternsingergottesdienst
als Familiengottesdienst

Mo 6.1., Hochfest der Erscheinung des
Herrn (18.00)

10 Jahre Weihnachtspyramide

Im Advent 2003 wurde vor St. Peter und Paul unsere wunder-
schöne Weihnachtspyramide gesegnet und zum ersten Mal
„angeschoben“. Seitdem erfreut sie alle Gemeindeglieder und
sicher auch viele Bürger unserer Stadt zwischen dem 1. Advent
und dem Fest Heilige Drei Könige. Neben vielen weltlichen Weih-
nachtsdekorationen in unserem glaubensarmen Umfeld ist sie ein
Zeichen für Liebe und Hoffnung.

Zu verdanken haben wir die Pyramide der Initiative von Herrn
und Frau Gunkel. Die 80 Zentimeter hohen Figuren hat die Firma
Obst aus Olbernhau im Erzgebirge gedreht. Alles andere ein-
schließlich der Montage und Installation wurde von Herrn und
Frau Gunkel bewerkstelligt.

Die Pyramide ist 5,70 m hoch, sie dreht sich 1x in
der Minute. Von 7 Uhr früh bis 24 Uhr läuft sie ihre
Runden, die Beleuchtung brennt ab der Dämmerung.
Herr Gunkel ist weiterhin
der „Technische Direktor“. Natürlich hat er beim Auf-
und Abbau fleißige Helfer. Bisher blieb die Pyramide
von Vandalismus ver-
schont, 2005 wurde aller-
dings ein Schaf gestohlen
und schnell wieder ersetzt.
Pünktlich zum ersten Ad-



vent wird das „Anschieben“ gefeiert. Die Caritasgruppe lädt dazu
nach der Messe am Sonnabend und Sonntag zu Glühwein und
Gebäck ein. Auch die Nachbarn in der Umgebung bekommen seit
2012 eine Einladung in den Briefkasten. Es wäre schön, wenn das
Anschieben zur Tradition werden würde. Eine schöne Adventszeit
wünscht die Caritasgruppe.

(K. Hecht)

Die Caritasgruppe lädt ein zu Glühwein und Plätzchen—nach den
Gottesdiensten am Samstag 30.11. und Sonntag 1.12. 2013
Plätzchenspenden sind sehr willkommen!

Einladung zum Plätzchen backen !

Liebe Kinder, Ihr könnt Eure Lieblingsplätzchen selbst herstellen.
Wann ? Am Samstag den 07.12., 9:30 Uhr
Wo? Im Caritas-Kinderdorf Markkleeberg,
Kinderdorfstraße 4 (Haus 4)
Wie? Die Zutaten und Euer Lieblingsrezept bitte mitbringen.
Was noch? Einen Teil der gebackenen Plätzchen könnt Ihr gerne
für die Senioren-Adventsfeier spenden.
Anmelde Listen liegen ab 23.11. in der Kirche aus. (C. Peter)

Liebe Schwestern und Brüder,

Wahrnehmen verändert. Das heißt nicht nur zuschauen und dann weitermachen. Das heißt auch, unsere Aufgaben wahrzunehmen. Zum einen das glaubwürdige Zeugnis: Was lässt mich glauben, hoffen und lieben – hier im Neuseenland? Zum anderen auch die gemeinsame Eucharistie. Damit beides zukünftig gelebt wird, gelten ab Januar 2014 – für zumindest ein Jahr – folgende Sonntags-Gottesdienstzeiten:

Samstags 17.00 Uhr Böhlen-
Markkleeberg 17.00 Uhr **entfällt**

Sonntags 08.30 Uhr Zwenkau
10.00 Uhr Pegau
10.30 Uhr Markkleeberg

Da ich als Pfarrer mit zwei Ruhestandspriestern als Seelsorger zur Verfügung stehe, bitte ich Sie, liebe Schwestern und Brüder, diese Chance des eucharistischen Kircheseins mitzutragen.

André Lommatzsch, Pfarrer

**Herzliche Einladung zur
Seniorenadventsfeier
2013! Mi. 11.12 (14.30)
für alle Senioren im
evang. Gemeindezentrum
Markkleeberg-Mitte**

**Dankeschönabend
für alle Ehrenamtlichen
unserer Pfarrei:
Fr 24.01.14 (19.00)
Gemeindehaus Böhlen**

**Herzliche Einladung zum
Seniorenfasching 2014!
Dienstag, 4.März 2014 um
14.30 Uhr im
Gemeindehaus Böhlen
(für alle Senioren)**

Erstkommunion Samstag, 31.05.2014 - Kommunionkurs

Die **Vorbereitung auf die Erstkommunion** liegt uns besonders am Herzen – die Sakramentenkatechese öffnet Jahr für Jahr Kindern einen Zugang zur Eucharistie. Den Kindern vermitteln wir am zweiten Kurstag, wie Jesus den Menschen dient bei Ihrer Lebenssuche: Auf dem Foto entsteht Jesu Geschichte vom „barmherzigen Vater“. Im „hellen Haus des Vaters“ gibt Gott das Fest für alle Menschen. Für diejenigen, die schon immer da sind; für die „Neuen“ – und für die, welche gehen und wiederkommen.

28.1. (20.00) Elternabend Markkleeberg
Thema „Moral. Entwicklung des Kindes“,
Bußkurs und Erstbeichte

14.12 (10.00) Erstkommunionkurstag
mit Sternsinger in Markkleeberg
25.1. (9.30) Erstkommunionkurstag
in Markkleeberg
2.3. (9.30) Erstbeichttag in Zwenkau
8.3. (9.30) Erstbeichttag in Markkleeberg



Foto: S. Weßling

Weltmissionstag der Kinder: In über 100 Ländern der Welt helfen wir, wo es oft um das Überleben geht - um Gesundheit, Bildung und Ersatz für Heimat. Der Partner ist das Kindermissionswerk. Das **Spendenkrippchen**, das die Kinder aus der Pfarrei mitnehmen können, hilft dabei. Bitte bringt Eure Spende **ab Heiligabend mit in den Gottesdienst**. (Auch in jeder anderen Kollekte ist das möglich.)

Freude und Singen

„Das Herz geht mir über, wenn ich daran denke, wie ich zum Haus Gottes zog in festlicher Schar, mit Jubel und Dank in feiernder Menge“ sagte einst der Psalmist (Ps 42,5). Nun kommt das in Böhlen zwar im Kirchenjahr eher selten vor, aber die Freude am Singen „blitzt“ doch öfters auf. Zum einen natürlich im Gottesdienst, selbst wenn der Besuch nur zwischen 30 und 40 Personen liegt und unsere Gemeindemitglieder immer älter werden. Wir versuchen die Worte vom Hl. Augustinus zu beherzigen: „Wer singt, betet doppelt“. Dabei spüren wir auch, was vor kurzem zur Einführung des neuen Gotteslobs gesagt wurde: „Das Singen ist von alters her liturgische Handlung. Es verschönt nicht den Gottesdienst, sondern ist selbst Teil der Liturgie. Wo man sich um das Singen im Gottesdienst bemüht, trägt dies zu einer guten Gestalt des Gottesdienstes bei...“ (Prof. Kranemann) Die Lieder sollten möglichst nicht nur „verkopft“ - theologisch ganz richtig - ausgewählt werden, sondern auch mit ihrer Emotionalität Beachtung finden.

Zum anderen möchten wir das Singen aber nicht auf die Gottesdienste beschränken. Viermal im Jahr wird zu „Trainingsabenden“ eingeladen, an denen wir ungezwungen und spontan ein breites Spektrum an Volks- und geselligen Liedern singen. Dann treffen sich 20-25 katholische und auch evangelische „Sangesfreudige“ zum Faschings-, Frühlings-, Sommer- und Herbstliedersingen, meist unterstützt von der „Lankes-Köhler-Köst-Hausband“. Sicherlich kann ein Chorgesang künstlerisch wertvoller sein, aber alle Teilnehmer spüren in den 1,5 Stunden: „Wenn die Gemeinschaft miteinander singt, entsteht eine ganz andere Dichte... die Leute lassen sich vom Gesang mitreißen und singen aus 'inbrünstigen Herzen'!“ (Anselm Grün)

Kommentar einer Teilnehmerin des vergangenen Herbstliedersingens: „Warum machen wir das eigentlich nicht öfters?“ (E. Köhler)

VORSCHAU: Pilgerfasching der Gemeinden im Leipziger Süden

Fasching am 28.2.2013 im Tanzhaus Leipzig Connewitz.
Bitte melden Sie sich bei Johannes März!

Herzliche Einladung zum Seniorenfasching 2014!

Dienstag, 4.März 2014 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Böhlen (für **alle** Senioren)

Termine in Böhlen

**Regelmäßiger Gottesdienst
ab Januar: Sa 17:00**

Caritatskreis:

Do. 19.12. (15:30); 16.1., 13.2.,
13.3. (15.00) Gemeindehaus
Markkleeberg

Christen in Böhlen:

Ökumenischer Gesprächskreis:
6.12; Termine für 2014 werden
vermeldet

Sitzanz: 3.12.,17.12., (15:00)
Gemeindehaus Böhlen; Termine
für 2014 werden vermeldet

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

1.-4.Advent:

So 8.45, Do 8.45 Hl. Messe

2.Advent: So 8.15 Beichtgelegen-
heit

Di, 24.12., Hl. Abend:
(17.00) Christmette

Do 26.12., 2 Weihnachtsfeiertag
(8.45) Hl. Messe

Mi 1.1., Neujahr (10.00) Hl. Messe

Mo 6.1., Hochfest der Erschei-
nung des Herrn (8.45) Hl. Messe

Weihnachtskonzert

in der Katholischen Kirche
Sa 21.12. (17.00) mit dem
Kammerchor Böhlen

Dankeschönabend für alle Ehrenamtlichen unserer Pfarrei:

Fr 24.01.14 (19.00)
Gemeindehaus Böhlen

Herzliche Einladung zur Seniorenadventsfeier 2013!

Mi. 11.12 (14.30)
für **alle** Senioren im evang.
Gemeindezentrum
Markkleeberg-Mitte

Advent und Weihnachten

1.-4. Advent Hl. Messe:
So 8.30, Di 8.30 (14-tägig)
Do 18.30 (außer 12.12.)

Sa 14.12., (7.00) Roratemesse,
anschließend Frühstück
Do 12.12. Bußandacht

Sternsingertreffen:

Fr. 13.12. (16:30), 24.1. (16.00)

Kunterbunte Runde:

Fr 13.12. (16:00 - 17:30)

Di 24.12., Hl. Abend:

(22.00) Christnacht

Mi 25.12., Hochfest der Geburt

des Herrn (10.00) Hl. Messe

Do 26.12., 2 Weihnachtsfeiertag

(8.30) Hl. Messe

Di 31.12., Silvester,

(17.00) Jahresschlussandacht

Mi 1.1., Neujahr (17.00) Hl. Messe

„Paradiesisches“ Weinfest in Zwenkau

„Der Wein ist ein Ding, in wunderbarer Weise für den Menschen geeignet, vorausgesetzt, daß das Getränk bei guter und schlechter Gesundheit sinnvoll und in rechtem Maße verwandt wird, übereinstimmend mit der Verfassung der einzelnen Person“. So äußerte sich der griechische Arzt Hippokrates (460 – um 375 v. Chr.) über die Heilwirkung des Weines.

Schon lange kennen und nutzen Menschen die Heilwirkung des Weines. Was wir an unseren Großeltern belächelten, wissen wir heute genau; im Wein liegt nicht nur Wahrheit, sondern eine Menge mehr: Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine, die unser Körper braucht, zum Wohle der Gesundheit. Schon die alten Griechen nutzten die positiven Auswirkungen von Wein auf das körperliche und seelische Wohlbefinden, um ihre Kranken zu heilen.

Unser traditionelles Weinfest war wieder ein gemütliches Beisammensein mit guten Weinen und fröhlichem Gesang bei zünftiger musikalischer Begleitung. Herr Sommer gewährte uns

einen genussvollen Einblick in die feine Welt der Markgräfler Weine aus der Winzergenossenschaft Britzingen - einer der Besten laut Weinführer. Das Markgräflerland, im sonnigen Süden des Weinlandes Baden zwischen Freiburg und Basel gelegen, pflegt seit über 1200 Jahren den Weinbau und besitzt mit Britzingen ein „Paradiesgärtlein“, wie es der alemannische Mundartdichter Johann Peter Hebel im 19. Jahrhundert genannt hat. Der paradiesische Abend hätte allerdings noch eine etwas bessere Beteiligung aus den Gemeinden verdient gehabt.

(Ute Schneider)



Foto : M Pfeifer

Einladung zum Plätzchen backen

Am **30.11.2013** möchten wir wieder mit fleißigen Kindern die Plätzchen für den Adventsnachmittag backen. Wir treffen uns **10.00 Uhr** in der Küche/im Pfarrhaus in Zwenkau. Bitte bringt schon vorbereiteten Teig und evtl. auch etwas zum Verzieren wie Zuckerguss oder bunte Streusel mit. (Susanne Schneider)

Herzlichen Dank allen, die unsere Kirchen vor dem **Erntedankfest** geschmückt haben; hier ein Bild vom 4. Oktober 2013 aus Zwenkau. Ihre Arbeit und Mühe spricht auch unsere Dankbarkeit vor Gott aus – und weckt unsere Freude.

**Einladung zum 1. Advent**

Am **01.12.2012 um 15.00 Uhr** sind Jung und Alt unserer Gemeinde wieder herzlich zum Adventsnachmittag in den Gemeindegarten Zwenkau eingeladen. Bei Kaffee und den frisch gebackenen Plätzchen wollen wir den Advent besinnlich beginnen.

Patronatsfest in Pegau



Am 12.10.2013 war es wieder soweit: Die Gemeinde Pegau feierte ihr Hedwigsfest. Es begann 14.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit den Pfarrern Lommatzsch, Schorcht, Hecht und dem Herrn Pfarrer Hempel aus der Nachbargemeinde Hohenmölsen. Nach dem Gottesdienst gab es wie üblich Kaffee und Kuchen. Gegen 16.00 Uhr kam Pfarrer Reiprich von der evangelischen Gemeinde Pegau und erzählte uns etwas zu den Strukturen in der seiner Gemeinde. Zum Abschluss sorgte Christoph Köst noch für ordentliche Stimmung, als er die Gitarre zum gemeinsamen Singen rausholte. Als Abschluss gab es noch ein heißes Würstchen. Ich möchte nicht vergessen, allen einen **DANK** für die Organisation und Durchführung des Patronatsfestes aussprechen. (Bericht und Foto: Matthias Plum)

www.diomira.de - die Kirchensuchmaschine

„Wo finde ich hier in der Nähe eine heilige Messe?“, Diese Frage stellen wir uns wenn wir im Urlaub, auf Dienstreise oder bei Freunden zu Besuch sind. Auf diese Frage gibt Diomira, seit fünf Jahren im Internet eine Antwort. Diomira ist eine Web 2.0 Plattform im Stil von Wikipedia. Jeder kann daran mitwirken, die Datenbank aktuell zu halten und zu erweitern. Über 1.500 Helfer haben sich seither daran beteiligt. Die Datenbank verwaltet bistumsübergreifend rund 13.500 katholische Kirchen. Für 4.000 Kirchen sind Gottesdienste hinterlegt, für rund 3.200 Kirchen wurden Bilder und weitere Informationen zu Kirchenbau und Gemeindeaktivitäten eingetragen (Stand Mai 2013). 2011 startete Diomira auch ins Mobilfunkzeitalter. Rund 12.000-mal wurde die App seither auf einem Handy installiert. Der Name „Diomira“ kommt aus dem Italienischen: *dio*, Gott, und *mirare*, betrachten, nach jemandem streben. Andere etymologische Quellen sehen germanische Wurzeln: „die, die im Volk bekannt ist“. Beides will dieses Portal unterstützen: Menschen zu Gott zu bringen und die Kirche im Volk bekannt zu machen. Wer sich den Namen nicht merken kann, findet Diomira auch unter www.kirchensuchmaschine.de. (Ch. Schelle)

Termine in Pegau:**Regelmäßiger Gottesdienst:**

ab Januar 2014

So 10.00

Advent und Weihnachten

1.-4.Advent:

So 10.00 Hl. Messe

Mi 16.00 Hl Messe (außer 18.12.)

Sa 14.12., 8.00 Roratesmesse, anschließend Frühstück

Mi 18.12., 16.00 Bußandacht

Di, 24.12., Hl. Abend:

20.00 Christmette

Do 26.12., 2 Weihnachtsfeiertag 10.00 Hl. Messe

Mi 1.1., Neujahr

10.00 Hl. Messe

Mo 6.1., Hochfest Erscheinung des Herrn 10.00 Hl. Messe

Danke

Der Gemeinderat von St. Hedwig möchte sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern aus unserer Gemeinde, die sich wieder tatkräftig am Herbstputz beteiligt haben bedanken. Wir werden uns im Frühjahr wieder treffen, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Jugend:**

dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus;

freitags „Offene Abende“ nach Absprache;

So 24.11. "Christkönigtage" von 10-17.00 Uhr in „Heilige Familie“ Schönefeld

Änderungen und Besonderes immer unter:

<http://www.peterpaul-markkleeberg.de/plane/jugend/>

Ministranten: Ministrantenstunde 23.11.; um 11.00 Uhr

„Neujahrsempfang“ für Ministranten: 11.1. um 11.00 Uhr Ministrantenausbildung: Fr 17.00 am 29.11./6.12./13.12. Sa 23.11. um 10.00 Uhr

Rom 2014 – Ministrantenwallfahrt

1.-7.8.2014; Anmeldungen bei den Ministrantenstunden, Teilnahme ab 13 Jahren, Anmeldetermin 31.12.2013; Teilnehmerbeitrag 360,00 € (+ weitere Kosten)

„Segen bringen - Segen sein - Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ So lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2014. Dass es die Sternsinger gibt, ist ein Segen: für die Menschen in unseren Gemeinden und für benachteiligte

Kinder auf der ganzen Welt. In diesem Jahr nehmen wir besonders alle Kinder in den Blick, die ihre Heimat verlassen mussten. Unzählige Kinder weltweit leben als Flüchtlinge in Lagern und müssen sich in der Fremde zurechtfinden. **Bei der Aktion können Familien** der Sternsinger **mithelfen**, bei denen große Geschwister die Gruppe verstärken oder Eltern bereit sind, die Sternsinger zu fahren. Melden Sie sich dazu bitte!

Kommt zu den Sternsingertreffen!

Kontakt: für **Markkleeberg/Böhlen** bei Herrn GRF M.Pfeifer 03421/3580788; m.pfeifer@peterpaul-markkleeberg.de; für **Zwenkau/Pegau** bei Frau Franke 034203/54153;

Sternsingernachmittag Zwenkau: Sternsinger und ihre Begleiter, Zwenkau "Hl.Geist" Fr13.12.(16.30-18.30) ; **Sternsingerbesuche in Zwenkau /Pegau:** Es werden Listen ausgelegt!!!

Sternsingervormittag M'berg: Sternsinger und ihre Begleiter, Gemeindehaus, Sa. 14.12.; (10.00 -12.30)

Sternsinger Markkleeberg treffen sich: Sa 4.1. (10.00) Markkleeberg; So 5.1. (10.00) Kirche,(12.15) Kinderdorf; So 5.1.(15.00) nach Böhlen/ Rötha/ Espenhain; Di 7.1.(15.00) Markkleeberg

Sternsingerempfang im Caritas-Kinderdorf Markkleeberg: So 6.1.,(12.15)

Sternsingerempfang in der KiTa "Haus Abraham": Mo 7.1., (15.00)

Sternsingerempfang im Rathaus Markkleeberg: Di 8.1., (15.00)

Möchten Sie besucht werden? Bringen/senden Sie den ausgefüllten **Abschnitt bis Weihnachten** in das Pfarrbüro Markkleeberg.

**Sternsinger - Bringt den Haussegen für das neue Jahr auch zu uns:**

Name: _____ Anschrift: _____

Telefon: _____

Bitte kommt zu uns am:

- Markkleeberg** Sa 4.1. ab 10:30
- Böhlen/ Espenhain/ Rötha** So. 5.1. ab 16:00 Uhr
- Markkleeberg** Di 7.1. ab 15.30

Die "Heiligen Drei Könige" sind gern zu Ihnen unterwegs.

*Wir können die **Sternsingerbesuche** aber dennoch **nicht "garantieren"**. Bitte bringen Sie Verständnis für diesen Fall auf.*

